

Fukushima: Wasser wird ins Meer geleitet

Tokio. Die Betreibergesellschaft des Atomkraftwerks im japanischen Fukushima hat am Montag damit begonnen, große Mengen dekontaminierten Wassers ins Meer zu leiten. Wie das Unternehmen Tepco mitteilte, sollten am ersten Tag 850 Tonnen aufgefangenes Grundwasser abgelassen werden. Es handelt sich den Angaben zufolge um Wasser, das im Umfeld der havarierten Atomanlage gesammelt und dann von hochradioaktiven Substanzen wie Strontium und Cäsium gereinigt wurde. Allerdings enthalte das ins Meer geleitete Wasser noch das strahlende Wasserstoffisotop Tritium. Viereinhalb Jahre nach der Atomkatastrophe von Fukushima werden mittlerweile 680.000 Tonnen radioaktiv verseuchtes Wasser in Tausenden großen Tanks gelagert. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/271922.fukushima-wasser-wird-ins-meer-geleitet.html>